

## **Mündliche Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Sepp Dürr, Bündnis 90/Die Grünen

Finanzielle Risiken durch das Konzert „Die Drei Orchester“

Nachdem im Entwurf zum Nachtragshaushalt 2006 ein neuer Einnahmetitel „Einnahmen aus dem Verkauf von Tickets ... für die Durchführung kultureller Veranstaltungen“ eingerichtet worden ist und im Entwurf zum Nachtragshaushaltsgesetz 2006 die Staatskanzlei ermächtigt wird, im Falle einer Absage des Konzerts alle Einnahmen aus dem Verkauf von Tickets oder aus Sponsoring an die Veranstaltungsagenturen zurückzuzahlen, dem Staatshaushalt also das volle Risiko der Veranstaltung „Die drei Orchester“ übertragen wird, frage ich die Staatsregierung,

- a) aus welchen Gründen die Staatsregierung damit rechnet, dass die Veranstaltung „Die drei Orchester“ ausfallen könnte,
- b) in welcher Höhe bereits Kosten bzw. Verpflichtungen für die Veranstaltung aufgelaufen sind und
- c) wer für den Erfolg bzw. ein eventuelles Scheitern der Veranstaltung innerhalb der Staatsregierung die Verantwortung tragen wird?

### **Antwort Staatsminister Eberhard Sinner:**

a) Die Staatsregierung geht davon aus, dass das Konzert „Drei Orchester und Stars“ wie geplant am Abend des 6. Juni im Münchner Olympiastadion durchgeführt wird und sich der Freistaat Bayern drei Tage vor dem Eröffnungsspiel der Fußballweltmeisterschaft 2006 vor einem weltweiten Publikum von seiner besten Seite präsentieren kann. Bei dem Konzert „Drei Orchester und Stars“ handelt es sich um ein Open-Air-Konzert. Wie bei jeder Veranstaltung dieser Art gibt es eine gewisse Wahrscheinlichkeit, dass eine Durchführung z. B. wegen außergewöhnlich schlechten Wetters unmöglich wird. Um das finanzielle Risiko einer aus derartigen Gründen verursachten Absage zu verringern, wird die Veranstaltung - soweit möglich und finanziell vertretbar - angemessen versichert. Das finanzielle Risiko aus der Veranstaltung wird auch durch die Verlustgarantie der FIFA in Höhe von 1.000.000,- € und den Zuschuss der DFB-Kulturstiftung in Höhe von 300.000,- € verringert.

b) Nach derzeitigem Planungsstand belaufen sich die Gesamtkosten des Konzertes auf 3.250.000,- € brutto. Nach Leistungsfortschritt fließen die Mittel im Rahmen von Abschlagszahlungen an den Generalunternehmer, eine Veranstaltungsagentur. Bisher sind 598.885,- € verausgabt worden. Im Gegenzug fließen der Staatsregierung sämtliche Einnahmen aus dem Konzert, vor allem aus Ticketverkäufen, zu.

c) Veranstalter des Konzertes „Drei Orchester und Stars“ ist der Freistaat Bayern, der bei der Realisierung mit der Landeshauptstadt München und dem Bayerischen Rundfunk kooperiert und von der FIFA und dem OK FIFA WM 2006 unterstützt wird. Zudem ist das Konzert ein offizieller Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms der Bundesregierung zur FIFA WM 2006 in Zusammenarbeit dem OK FIFA WM 2006. Innerhalb der Staatsregierung liegt die Federführung für das Konzert bei der Staatskanzlei.